# Modulbeschreibung
# 38-M5-KV Künstlerische Praxis

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

*Version vom 03.11.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/430864440

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

# 38-M5-KV Künstlerische Praxis

## Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

## Modulverantwortliche*r

Michael Mienert

## Turnus (Beginn)

Jedes Semester

## Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

## Kompetenzen

Das Modul vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse in künstlerischen Verfahren und Strategien verschiedener Kunstsparten als Basis für die Entwicklung ihrer künstlerischen Fähigkeiten und die Ausbildung ihres künstlerischen Profils. Die Studierenden setzen kunstpraktische Fähigkeiten zunehmend zielorientiert ein, verfolgen eigenständige Ideen und können Ergebnisse in angemessener Weise präsentieren.

## Lehrinhalte

Im Modul „Künstlerische Praxis“ findet eine praktische Einführung in unterschiedliche künstlerische Verfahren und Strategien statt. Dabei können die Studierenden zwischen zwei Kunstsparten wählen, innerhalb derer jeweils zwei Veranstaltungen zu besuchen sind: (1) Bildende Kunst, (2) Musik, (3) Theater, Tanz und Performance, (4) Literatur und Film.

Künstlerische Praxis 1:
Die Studierenden besuchen Veranstaltungen innerhalb der von ihnen gewählten Kunstsparten. Das wechselnde Angebot kann beispielsweise umfassen: Künstlerische Werkstatt je nach Angebot (Bildende Kunst), Musizieren in Ensembles (Musik), Crossover oder Performatives (Theater, Tanz und Performance) und Kreatives Schreiben (Literatur und Film).

Künstlerische Praxis 2:
Die Studierenden besuchen Veranstaltungen innerhalb der von ihnen gewählten Kunstsparten. Das wechselnde Angebot kann beispielsweise umfassen: Künstlerische Werkstatt je nach Angebot (Bildende Kunst), instrumentalpraktischer Kurs oder Ensembleleitung (Musik), Szenenstudium oder Tanz (Theater, Tanz und Performance) und Vorlesen und Rezitieren oder Slam Poetry (Literatur und Film).

## Empfohlene Vorkenntnisse

—

## Notwendige Voraussetzungen

–

## Erläuterung zu den Modulelementen

Studierende wählen aus einem Angebot Veranstaltungen im Umfang von 8 LP aus. Folgende Schwerpunkte sind wählbar: (1) Bildende Kunst, (2) Musik, (3) Theater, Tanz und Performance, (4) Literatur und Film.

Modulstruktur: 1 bPr [1]

## Veranstaltungen

| Titel | Art | Turnus | Workload [5] | LP[2] |
|---|---|---|---|---|
| **Bildende Kunst: Künstlerische Praxis 1**<br>*Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in künstlerischen Verfahren und Strategien der Bildenden Kunst. Die Veranstaltung ist in Verbindung mit „Bildende Kunst: Künstlerische Praxis 2“ zu besuchen.* | Übung | WiSe&SoSe | 60 h (30 + 30) | 2 |
| **Bildende Kunst: Künstlerische Praxis 2**<br>*Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in künstlerischen Verfahren und Strategien der Bildenden Kunst. Die Veranstaltung ist in Verbindung mit „Bildende Kunst: Künstlerische Praxis 1“ zu besuchen.* | Übung | WiSe&SoSe | 60 h (30 + 30) | 2 |
| **Literatur und Film: Künstlerische Praxis 1**<br>*Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in künstlerischen Verfahren und Strategien aus Literatur und Film. Die Veranstaltung ist in Verbindung mit „Literatur und Film: Künstlerische Praxis 2“ zu besuchen.* | Übung | WiSe&SoSe | 60 h (30 + 30) | 2 |
| **Literatur und Film: Künstlerische Praxis 2**<br>*Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in künstlerischen Verfahren und Strategien aus Literatur und Film. Die Veranstaltung ist in Verbindung mit „Literatur und Film: Künstlerische Praxis 1“ zu besuchen.* | Übung | WiSe&SoSe | 60 h (30 + 30) | 2 |
| **Musik: Künstlerische Praxis 1**<br>*Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in künstlerischen Verfahren und Strategien der Musik. Die Veranstaltung ist in Verbindung mit „Musik: Künstlerische Praxis 2“ zu besuchen.* | Übung | WiSe&SoSe | 60 h (30 + 30) | 2 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Musik: Künstlerische Praxis 2**<br>*Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in künstlerischen Verfahren und Strategien der Musik. Die Veranstaltung ist in Verbindung mit „Musik: Künstlerische Praxis 1“ zu besuchen.* | Übung | WiSe&SoSe | 60 h (30 + 30) | 2 |
| **Theater, Tanz und Performance: Künstlerische Praxis 1**<br>*Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in künstlerischen Verfahren und Strategien der Kunstsparten Theater, Tanz und Performance. Die Veranstaltung ist in Verbindung mit „Theater, Tanz und Performance: Künstlerische Praxis 2“ zu besuchen.* | Übung | WiSe&SoSe | 60 h (30 + 30) | 2 |
| **Theater, Tanz und Performance: Künstlerische Praxis 2**<br>*Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in künstlerischen Verfahren und Strategien der Kunstsparten Theater, Tanz und Performance. Die Veranstaltung ist in Verbindung mit „Theater, Tanz und Performance: Künstlerische Praxis 1“ zu besuchen.* | Übung | WiSe&SoSe | 60 h (30 + 30) | 2 |

## Prüfungen

| Zuordnung Prüfende | Art | Gewichtung | Workload | LP[2] |
|---|---|---|---|---|
| Prüfer*in ist in der Regel ein*e Veranstalter*in der gewählten Elemente.<br>*Die Studierenden gestalten eine künstlerische Präsentation, in der die Inhalte der gewählten künstlerischen Schwerpunkte verknüpft und in angemessener Form präsentiert werden. Dabei wenden sie künstlerische Verfahren und Praktiken aus den Seminaren an und stellen basale künstlerische Gestaltungsfähigkeiten unter Beweis.* | Präsentation | 1 | 60h | 2 |

## Legende

| | |
|---|---|
| **1** | Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen. |
| **2** | LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte. |
| **3** | Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll. |
| **4** | Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation). |
| **5** | Workload (Kontaktzeit + Selbststudium) |
| **SoSe** | Sommersemester |
| **WiSe** | Wintersemester |
| **SL** | Studienleistung |
| **Pr** | Prüfung |
| **bPr** | Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen |
| **uPr** | Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen |